

Firma Kicherer spendet 15 000 Euro

Aktion Statt Geschenke an die Kunden gibt's dicke Spenden.

Ellwangen. Wieder heißt es bei Kicherer in der Vorweihnachtszeit „Spende statt Geschenke – Hilfe für den guten Zweck“. Das Unternehmen unterstützt auch dieses Jahr mit einer Weihnachtsspende von insgesamt 15 000 Euro vielseitige soziale Projekte.

Die Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG feiert in diesem Jahr 300-jähriges Bestehen. Mit großen Investitionen in den Standort Ellwangen setzte das Unternehmen erneut ein deutliches Zeichen in der Region, aber auch soziales Engagement und das Allgemeinwohl zu fördern ist für die Inhaberfamilien Frick eine Selbstverständlichkeit.

Da es viele gute Ansätze gibt, die wertvolle Dienste in der Gemeinschaft leisten, wurde auch die diesjährige Weihnachtsspende wieder auf mehrere Organisationen aufgeteilt. „Alle diese Organisationen verdienen unseren vollen Respekt und unsere Unterstützung“: International sind dies „Brot für die Welt“ und „Ärzte ohne Grenzen“, regional der stationäre Hospizdienst der St.-Anna-Schwester und der ökumenische ambulante Hospizdienst sowie die ökumenische Vesperkirche in Ellwangen. Neu



Bei der Spendenübergabe von links: Gunter Frick, Steffen Polczyk, Pfarrer Martin Schuster, Generaloberin Schwester Veronika Mätzler und Friederike Frick.

Foto: privat

aufgenommen wurde dieses Jahr die „Helfer vor Ort“-Gruppe der Malteser in Pfahlheim und Stöttlen.

Helfer-vor-Ort: 2012 gründete der Malteser Hilfsdienst in Ellwangen die Helfer-vor-Ort-Gruppe Pfahlheim-Stöttlen. In Notfallsituationen werden die Helferinnen und Helfer gleichzeitig mit dem Rettungsdienst durch die Rettungsleitstelle alarmiert und begeben sich direkt auf den Weg zum Patienten.

Hospizdienst St. Anna: Das stationäre Hospiz St. Anna, eröffnet 2005, schloss eine Versorgungslücke an stationären Hospizen. Aufgenommen werden,

die an einer lebensbedrohlichen Erkrankung leiden und nach ärztlichem Ermessen eine begrenzte Lebenserwartung haben.

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst: Der ambulante Hospizdienst unterstützt schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen durch Ablösung am Krankenbett, gemeinsame Gespräche, aufmerksames Zuhören oder einfach nur stilles Dasein.

Ökumenische Ellwanger Vesperkirche: Die Vesperkirche in Ellwangen bietet ein Forum für Menschen, bei einem warmen Mittagessen Gemeinschaft zu erleben und miteinander ins Ge-

spräch zu kommen. Miteinander essen und trinken, beieinander sitzen und erzählen, voneinander hören und erfahren, Menschen lernen sich kennen und entkommen ihrer Einsamkeit.

Ärzte ohne Grenzen: Die Organisation trägt dazu bei, medizinische Hilfe für Menschen in Not zu leisten und ihr Leid zu lindern, wenn durch Naturkatastrophen oder durch Menschen verursachte Krisen die lokalen Gesundheitsstrukturen nicht mehr greifen.

Brot für die Welt: Brot für die Welt möchte Chancen auf Entwicklung von Gesellschaften und Einzelnen stärken helfen. Ein Grundstein dafür ist, sich ausreichend, gesund und vielfältig ernähren zu können.

Das Unternehmen Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen in Familienbesitz. Die Geschäftsführung teilen sich die Inhaber Eberhard, Gunter und Hans-Jörg Frick. Die Firma zählt zu den größten Stahlgroßhandlungen Deutschlands und feiert 2018 das 300-jährige Bestehen. Im Stammhaus in der Stadtmitte von Ellwangen befindet sich „Kicherer Home“, der Einzelhandel für Haushaltswaren, Glas, Porzellan, Lifestyle- und Geschenkartikel und vieles andere.